

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Julia Pütz
	Telefon (0202)	563 - 4800
Durchführungsbeschluss	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	julia.puetz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.09.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0738/16 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 25.10.2016 BV Heckinghausen Empfehlung/Anhörung 27.10.2016 Ausschuss für Verkehr Entscheidung		
Aufstellen von Wetterschutz an Haltestellen in Heckinghausen durch die WSW mobil GmbH		

Grund der Vorlage

Aufstellen von Wetterschutz an Haltestellen durch die WSW mobil GmbH.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Aufstellung des geplanten Wetterschutzstandortes nach der Empfehlung der Bezirksvertretung Heckinghausen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

In den Jahren 2017/2018 beabsichtigt die WSW mobil GmbH die Aufstellung weiterer Wetterschutzeinrichtungen. Hierfür wird ein Förderantrag beim VRR eingereicht. Die Förderung für die Wetterschutzeinrichtungen an Haltestellen beträgt zur Zeit 90% von maximal 10.000,- € förderfähigen Kosten. Die genauen Kosten ergeben sich aus dem Ergebnis der Ausschreibung, sie werden 10.000,- € pro Wetterschutz jedoch nicht überschreiten. Vor dem Einreichen des Förderantrages beim VRR sollen die Standorte von der jeweiligen Bezirksvertretung beschlossen werden. So können Standorte die von der Bezirksvertretung abgelehnt wurden, durch von der WSW ausgewählte Alternativstandorte

im Stadtgebiet ersetzt werden, über die neu entschieden werden kann.

Für den Bezirk Heckinghausen wird folgende Haltestelle beantragt:

Hst Werléstraße Heckinghauser Straße 170 Anlage 1

Der Standort wurde bereits von der Verwaltung geprüft. Es bestehen aus verkehrlicher Sicht keine Einwände. Es bleibt ausreichend Restgehwegbreite erhalten um den Fußgängerverkehr abzuwickeln.

Die genaue Lage des Wetterschutzes ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Zur Veranschaulichung wurde ein Beispiel des Wetterschutzes hinzugefügt.

Ein gleichzeitiger barrierefreier Ausbau kann nicht stattfinden, da die hierfür notwendigen Kosten nicht im Haushalt vorhanden sind. Zudem findet die Auswahl der umzubauenden Haltestellen in Absprache mit der Behindertenvertretung statt, so dass die Priorisierung in diesem Fall eine andere ist.

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Aufstellung des Wetterschutzes an Haltestellen werden von der WSW mobil GmbH getragen.

Zeitplan

Mit der Aufstellung des Wetterschutzes soll, nach Eingang des Förderbescheides, im Jahr 2017 begonnen werden.

Anlagen

Anlage 1	Lageplan Werléstraße
Anlage 2	Beispiel Wetterschutz